

# Amtliches Bekanntmachungsblatt



- Amtsblatt – der Gemeinde Schermbeck

Nr. 02

Ausgabetag: 06. Mai 2003

29. Jahrgang

	<b>INHALT</b>	<b>Seite</b>
08	Offenlegung der Bodenrichtwertkarte für die Gemeinde Schermbeck nach dem Auswertungsstand vom 31. Dezember 2002	20
09	Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Schienenberg" der Gemeinde Schermbeck (Zulassung eines zweiten Vollgeschosses im Dachgeschoss) <u>hier:</u> a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) b) Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB	21
10	Aufstellung der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schienenberg-Ost“ der Gemeinde Schermbeck im Bereich der Blöcke 19 und 20 (Zulassung von Dachgauben) <u>hier:</u> a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) b) Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB	23
1	Aufstellung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Erler Straße West“ der Gemeinde Schermbeck im Bereich der Gemarkung Schermbeck, Flur 2, Flurstück 1104 (Schillerstraße) <u>hier:</u> a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) b) Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB	25
12	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Berichtigung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Holsterhausen und Üfter Mark der Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim	27



## Bekanntmachung der Gemeinde Schermbeck

### *Offenlegung der Bodenrichtwertkarte für die Gemeinde Schermbeck nach dem Auswertungsstand vom 31. Dezember 2002*

Die durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Wesel beschlossene Bodenrichtwertkarte für die Gemeinde Schermbeck nach dem Auswertungsstand vom 31. Dezember 2002 liegt gemäß § 243 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. IS. 2850), in Verbindung mit § 196 Abs. 3 BauGB und § 11 Gutachterausschussverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GAVO NW) vom 07. März 1990, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 1997, bei der Gemeinde Schermbeck, Rathaus, Weseler Straße 2, 46514 Schermbeck, Dachgeschoß, Raum 300, in der Zeit vom

#### *07. Mai 2003 bis 06. Juni 2003 einschließlich*

während der nachfolgend genannten Dienststunden für Jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

**Montag – Mittwoch 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr**

**Donnerstag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr**

**Freitag 08.30 Uhr – 13.00 Uhr**

Es wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb der Offenlegungsfrist gemäß § 11 Abs. 4 GAVO NW Auskünfte über Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kreis Wesel, Kreishaus, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel, verlangt werden können.

46514 Schermbeck, 15. April 2003

Der Bürgermeister

-Cappell-



# Bekanntmachung der Gemeinde Schermbeck

**Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schieneberg“ der Gemeinde Schermbeck  
(Zulassung eines zweiten Vollgeschosses im Dachgeschoss)**

**hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB)  
b) Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck hat in seiner Sitzung am 05.02.2003 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schieneberg“ gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In der gleichen Sitzung hat der Planungs- und Umweltausschuss außerdem zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen, den textlichen Entwurf einschl. Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die vorgenannten Entwürfe liegen bei der Gemeindeverwaltung Schermbeck in der Zeit vom

**16. Mai 2003 bis 16. Juni 2003 einschließlich**

im Rathaus, Weseler Str. 2, 46514 Schermbeck, Dachgeschoss, Zimmer 300, während der nachfolgend genannten Dienststunden für Jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

**Montag – Mittwoch 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr**  
**Donnerstag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Freitag 08.30 Uhr – 13.00 Uhr**

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit gegeben, sich zu dieser Bebauungsplanänderung zu äußern. Die vorgenannten Entwürfe werden den Bürgern der Gemeinde Schermbeck auf Wunsch durch Vertreter der Verwaltung erläutert.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schieneberg“ ist der beigelegten Karte zu entnehmen.

46514 Schermbeck, den 16. 04. 2003

Der Bürgermeister

C a p p e l l





# Bekanntmachung der Gemeinde Schermbeck

**Aufstellung der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schieneberg-Ost“ der Gemeinde Schermbeck im Bereich der Blöcke Nr. 19 und 20 (Zulassung von Dachgauben)**

**hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB)  
b) Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck hat in seiner Sitzung am 02.04.2003 die Aufstellung der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schieneberg-Ost“ gemäß § 2 Abs. 1 und 4 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Darüberhinaus hat der Planungs- und Umweltausschuss in der gleichen Sitzung zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen, den textl. Entwurf einschl. Begründung zur 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schieneberg-Ost“ für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die vorgenannten Entwürfe liegen bei der Gemeindeverwaltung Schermbeck in der Zeit vom

**16. Mai 2003 bis 16. Juni 2003 einschließlich**

im Rathaus, Weseler Str. 2, 46514 Schermbeck, Dachgeschoss, Zimmer 300, während der nachfolgend genannten Dienststunden für Jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

**Montag – Mittwoch 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr**  
**Donnerstag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Freitag 08.30 Uhr – 13.00 Uhr**

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit gegeben, sich zu dieser Bebauungsplanänderung zu äußern. Die vorgenannten Entwürfe werden den Bürgern der Gemeinde Schermbeck auf Wunsch durch Vertreter der Verwaltung erläutert.

Der räumliche Geltungsbereich der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schieneberg-Ost“ ist der beigefügten Karte zu entnehmen.

46514 Schermbeck, den 16. 04. 2003

Der Bürgermeister

C a p p e l l



Geltungsbereich der  
14. Änderung des Bebauungs-  
planes Nr. 7 "Schieneberg-Ost"

Pfarrer-Disselhoff-Straße

Denck-Baergert-Weg

Gerhard-Schulmann-Weg

Hoher Weg

Schieneberg

Amtl. Bek. Bl. -Amtsblatt-  
der Gemeinde Schermbeck Nr. 2  
v. 06.05.03 -S.23-

261

2

89

H1

P

14



## Bekanntmachung der Gemeinde Schermbeck

**Aufstellung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Erler Straße West“ der Gemeinde Schermbeck im Bereich der Gemarkung Schermbeck, Flur 2, Flurstück 1104 (Schillerstraße)**

**hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB)  
b) Durchführung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB**

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck hat in seiner Sitzung am 02.04.2003 die Aufstellung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Erler Straße West“ im Bereich des Grundstückes Gemarkung Schermbeck, Flur 2, Flurstück 1104 (Schillerstraße) gemäß § 2 Abs. 1 und 4 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In der gleichen Sitzung hat der Planungs- und Umweltausschuss außerdem beschlossen, den zeichnerischen Entwurf einschl. Begründung gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die vorgenannten Entwürfe liegen bei der Gemeindeverwaltung Schermbeck in der Zeit vom

**16. Mai 2003 bis 16. Juni 2003 einschließlich**

im Rathaus, Weseler Str. 2, 46514 Schermbeck, Dachgeschoss, Zimmer 300, während der nachfolgend genannten Dienststunden für Jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

**Montag – Mittwoch 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr**  
**Donnerstag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Freitag 08.30 Uhr – 13.00 Uhr**

Während der Auslegungsfrist können bei der Gemeindeverwaltung Schermbeck schriftlich oder zur Niederschrift Anregungen zu diesem Planverfahren vorgebracht werden. Fristgemäß vorgebrachte Anregungen werden durch die Gemeinde Schermbeck geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wird mitgeteilt.

Der räumliche Geltungsbereich der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Erler Straße West“ ist der beigefügten Karte zu entnehmen.

46514 Schermbeck, den 16. 04. 2003

Der Bürgermeister

C a p p e l l







12) **Ordnungsbehördliche Verordnung zur Berichtigung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Holsterhausen und Üfter Mark der Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim**

Die nachstehende Bekanntmachung vom 28. März 2003 der Bezirksregierung Münster wird hiermit veröffentlicht.

Schermbeck, 15.04.2003

Der Bürgermeister



- Cappell -

**Ordnungsbehördliche Verordnung**

zur Berichtigung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Holsterhausen und Üfter Mark der Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim (Wasserschutzgebietsverordnung Holsterhausen/Üfter Mark vom 4. 5. 1998) vom 19. 3. 2003

**Aufgrund**

- der §§ 19 und 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG –), Neubekanntmachung vom 19. 8. 2002 (BGBl. I S. 3245),
- der §§ 14, 15, 116, 117, 134 bis 136; 138, 141 und 167 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Landeswassergesetz – LWG –), Neubekanntmachung vom 25. 6. 1995 (GV. NRW. S. 926/SGV. NRW. 77) und
- der §§ 12, 25, 27 bis 30, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG –), Neubekanntmachung vom 13. 5. 1980 (GV. NRW. S. 528/SGV. NRW. 2060),

jeweils in der zurzeit geltenden Fassung wird verordnet:

1. Die im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 29. 8. 1998, Nr. 35, abgedruckte Anlage 3 zur Wasserschutzgebietsverordnung für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Holsterhausen und Üfter Mark vom 4. 5. 1998 wird auf Seite 261 wie folgt berichtigt:

<b>Zone</b>	<b>III B</b>	<b>III A</b>	<b>II</b>	<b>I</b>
54.2.1 Verlegen			V G: Post- und Stromkabel; notwendige Versorgungsleitungen für das Wasserwerk	V
54.2.2 Unterhaltungsmaßnahmen				V
55. <u>Verkehrsanlagen</u>				
55.1 <u>öffentliche Straßen und Wege</u>				
55.1.1 Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern	G	G	V G: Änderungen, die dem Gewässerschutz dienen; Wege, die zur Unterhaltung der Gewinnungsanlage erforderlich sind	V
55.1.2 Unterhaltungsarbeiten		G	V ausgenommen: Unterhaltungsmaßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zur Abwendung einer Gefahr erforderlich sind	V
55.2 <u>Land- und forstwirtschaftliche Wege, Rad- und Fußgängerwege</u> Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	G	V
55.3 <u>Rastanlagen, Park- und Stellplätze für mehr als 10 KFZ</u> Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern	G	G	V	V

Zone	III B	III A	II	I
55.4 <u>Gleisanlagen, Bahnhöfe</u>				
55.4.1 Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern	G	G	V	V
55.4.2 Unterhaltungsmaßnahmen			G Ausnahme: Unterhaltungsmaßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zur Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr unabweisbar notwendig sind	V
55.5 <u>Flughäfen und -plätze sowie Luftlandeplätze</u>				
55.5.1 Errichten	V	V	V	V
55.5.2 Erweitern, wesentliches Ändern	G	G	V	V
55.5.3 Aufbringen von Enteisungsmitteln auf Start- und Landebahnen	G	G	V	V
55.5.4 Ausweisen von Notabwurfplätzen	G	V	V	V
56. <u>Wärmepumpen</u> (s. § 2) Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	V	V
57. <u>Wald</u>				
57.1 Kahlhieb oder Lichthauung bis zu einem verbleibenden Bestockungsgrad von weniger als 0,4	G (über 3,0 ha)	G (über 3,0 ha)	V	V
57.2 Umwandeln von Wald und forstwirtschaftlich genutzten Flächen in andere Nutzungsarten	G	G	V	V
57.3 Bodenschutzkalkung	G Ausnahme: Wenn waldbauliche Maßnahmen ein sofortiges Handeln zwingend erforderlich machen. Diese sind der Unteren Wasserbehörde über das zuständige Forstamt unverzüglich anzuzeigen.	G Ausnahme: wie Zone III B	V Ausnahme: wie Zone III B	V
57.4 Einsatz von Kettenschmiermitteln für Motorsägen ohne Umweltzeichen (Blauer Engel) des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL)	V	V	V	V
57.5 Einrichten von Holzschälplätzen			V	V
57.6 Einrichten von Holzlagerplätzen mit einem Lagervolumen über 100 m³ mit Bewegung	G	G	V	V
57. <u>Zelt-, Lager- und Campingplätze</u> Einrichten, Erweitern, wesentliches Ändern	G	G	V G: wesentliche Änderungen, die dem Gewässerschutz dienen	V
59. <u>Zelten und Lagern</u>		V Ausnahme: innerhalb dafür vorgesehener Einrichtungen	V	V

**II. Inkrafttreten**

1. Diese Berichtigungsverordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster in Kraft.
2. Sie tritt mit dem Außerkrafttreten der Wasserschutzgebietsverordnung Holsterhausen/Üfter Mark außer Kraft.

Münster, den 19. März 2003

54.2-1.1-6.0-302/03

Bezirksregierung Münster  
als Obere Wasserbehörde  
In Vertretung  
gez. Wirtz